

## Pressesprecher Alexander

Lill 



### Persönliche Angaben

Geburtsjahr: 1968  
Wohnort: Rehlingen-Siersburg OT  
Hemmersdorf  
Familienstand: verheiratet, zwei Töchter

### Profile

Schon als Kind interessierte ich mich für die Belange des Umwelt- und Naturschutzes. Schwerpunktthemen waren schon damals Verkehr und Gewässerschutz.

Sozial- und gesellschaftspolitisch empfinde ich bis heute das Dresdner Studentenleben direkt nach der Wende als wertvollste Erweiterung meines Horizontes. Durch meine zahlreichen (auch beruflichen) Erfahrungen in anderen Bundesländern sehe ich viele Entwicklungen im Saarland mit anderen, oft kritischeren Augen.

### Politische und gesellschaftliche Funktionen

Als ausgebildeter Jugendgruppenleiter engagierte ich mich in der Vergangenheit insbesondere in kirchlichen Jugendorganisationen. Bereichert wurde dieser Aspekt durch wichtige Erfahrungen im Umgang mit Schwerbehinderten, die ich als Zivildienstleister an der Staatlichen Schule für Körperbehinderte in Homburg erwarb.

Als Betreuer zahlreicher Studien- und Diplomarbeiten bemühte und bemühe ich mich um den beruflichen Nachwuchs in einem schwierigen Umfeld.

### Beruflicher Werdegang

Nachdem ich bis Anfang des Jahres 2012 als Leiter Linienmanagement Saarland bei der DB-Tochter Saar-Pfalz-Bus GmbH beschäftigt war, bin ich derzeit bei der Verkehrsmanagement-Gesellschaft Saar mbH (VGS) als Führungskraft für Querschnittsaufgaben angestellt. Hier beschäftige ich mich insbesondere mit der Planung und wettbewerblichen Vergabe von öffentlichen Verkehren in der Aufgabenträgerschaft des Landes und der Landkreise.

Zuvor war ich ca. 9 Jahre bei verschiedenen Unternehmen in Hessen angestellt. Zunächst beim privaten Ingenieurbüro IG Dreieich Bahn GmbH, dann bei traffiQ, dem für Planung, Bestellung und Finanzierung des ÖPNV zuständigen Regieunternehmen der Stadt Frankfurt am Main.

### Hobbys

Mit großer Leidenschaft bediene ich Tasteninstrumente aller Art, am liebsten zusammen mit den übrigen Musikern der „Ballroom Heaters“, einer insgesamt siebenköpfigen Rhythm&Blues-Formation aus Saarbrücken und Umgebung.

Mit der Liebe zur Eisenbahn und zum Reisen allgemein, verknüpft mit der Devise „Leben ohne eigenes Auto“ habe ich dieses Hobby zu meinem Beruf gemacht. Dazu gehört natürlich auch die regelmäßige Nutzung des Drahtesels und der (kommunal-)politische Kampf nicht nur, aber auch für eine grüne Verkehrs- und Infrastrukturpolitik. Abgerundet wird das ganze durch mein Interesse an der „Heimatkunde“ im weitesten Sinne, was vielleicht nicht auf den ersten, wohl aber auf den zweiten Blick durchaus als politisches Thema wahrgenommen werden kann.

### Schulische Ausbildung

Nach dem Grundstudium des Bauingenieurwesens an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes erwarb ich im Jahr 1998 meinen Abschluss als Diplom-Ingenieur im Studiengang Verkehrsingenieurwesen (Studienrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik) an der Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List" der Technischen Universität Dresden. Zuvor besuchte ich das Illtalgymnasium in Illingen.